

	<p>Objekt: Anbetung der Heiligen Familie</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18203773</p>
--	--

## Beschreibung

Aufschrift der Rs. (ae ligiert): Philippus Palati/nus Rheni Dux Bavariae Illustriss Principis Ludovici ex / Elizabetha Hassiae Lantgrauia fili/us nascitur Ambergae IIII Nonas Maij / Anni 1575 Cui postero die Sacro baptis/matis fonte abluto et per eundem Eccle/siae Christi inserto Helena Vdalrici quon/dam Sitzingeri Iurium Doctoris relicta Vi / dua eius actionis requisita testis nu/misma hoc pro foelici vitae auspicio / piae memoriae / Ergo F C. - Geschenk anlässlich der Taufe des Philipp (geb. 4. Mai, gest. 8. August 1575), Sohn des Pfalzgrafen bei Rhein. Taufpatin war Helena Sitzinger. - Wenzel Jamnitzer (1507/08-1585) stammte aus Wien und lebte, arbeitete und starb in Nürnberg. Stemper (1997) 119 f. schreibt dieses Stück seinem Sohn, Hans Jamnitzer (1539-1603), zu.

Vorderseite: Anbetung der Heiligen Familie durch die Hirten.

Rückseite: 14-zeiliges Schriftfeld.

Vergoldet: Mit Goldüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang gehört nicht zum normalen Herstellungsprozess.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 96 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1575

wer

wo Franken (Region)

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frau
- Gold
- Heiliger
- Kunstkammerobjekt
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Silber

## Literatur

- A. Stemper, Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein I (1997) 119 f. Nr. 117 (dieses Stück)..